

## Protokoll der Sitzung vom 20.11.2024 in Köln

### Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer:

Georg Dodegge	Vorsitzender der ÜAG, richterl. Vertreter OLG Bezirk Hamm
Alexander Engel	Stellv. Vorsitzender der ÜAG, AG der Spitzenverbände der FW NRW e.V.,
Julia Schwabe	Stellv. Vorsitzende der ÜAG, Landschaftsverband Rheinland
Ludger Schulten	LAG der Spitzenverbände der FW NRW e.V.
Lothar Buddinger	LAG Sozialpsychiatrische Dienste NRW
Elmar Kreft	Betreuungsgerichtstag e.V.
Birgit Holtermann	Amtsgericht Marl
Carl Blumenkamp	Amtsgericht Neuss
Michael Römpke	AGöB Rheinland
Gustav Arnold	Landesverband für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
Kathrin Bröker	Amtsgericht Herford
Benedikt Merten	Lebenshilfe NRW
Ralf Künne	AGöB Westfalen-Lippe
Hülya Özkan	Berufsverband der Berufsbetreuer
Renate Faust	Berufsverband der Berufsbetreuer
Karen Pilatzki	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
Markus May	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
Stephan Jacobs	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Matthias Belke-Zeng	Bundesverband freier Berufsbetreuer e.V.
Oliver Tiemann	Bundesverband freier Berufsbetreuer e.V. (Vertreter v. Herrn Belke-Zeng)
Silke Schwaiger	Amtsgericht Euskirchen
Kristin Stilz	Amtsgericht Siegburg
Cornelia Küppers	Amtsgericht Krefeld
Angelika Hörter	Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V.
Andrea Vontz	Städtetag NRW
Dorothee Heimann	Landkreistag NRW
Karin Wallbaum	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LBA, Geschäftsstelle ÜAG

### Referent/-innen:

Judith Hobner	LWL- Inklusionsamt Soziale Teilhabe
Jan Waßenberg	Amtsgericht Essen
Kevin Röthel	AOK Rheinland/Hamburg
Herr Pohlmann	Landschaftsverband Westfalen-Lippe

## Tagesordnung 20.11.2024

1. **Begrüßung durch den Vorstand**
2. **Bericht aus dem Vorstand**  
  
*Berichterstattung: Herr Dodegge*
3. **Bericht aus der Geschäftsstelle**

*Berichterstattung: Frau Wallbaum*

**4. Beschlussfassung zu Änderungswünschen zur Geschäftsordnung (siehe Anlage)**

**5. Die Einführung der elektronischen Patientenakte**

*Berichterstattung: Herr Röthel, AOK Rheinland/Hamburg*

**6. Referentenentwurf zur Vergütung rechtlicher Betreuerinnen und Betreuer**

*Berichterstattung: Herr Waßenberg*

**7. Bericht der Arbeitsgruppe: „Schnittstelle Eingliederungshilfe/Betreuungsrecht“**

**Arbeitsgruppe: Frau Hobner, Frau Schwabe, Herr Engel, Frau Özkan, Herr Tiemann, Frau Freudenberger**

*Berichterstattung: Frau Hobner*

**8. Bericht der Arbeitsgruppe „Kooperation mit Banken und Sparkassen im Betreuungsrecht“**

**Arbeitsgruppe: Herr Buddinger, Frau Schubert, Herr Röpke, Frau Holtermann, Herr Merten, Frau Faust**

*Berichterstattung: Herr Buddinger*

**9. Neue Fortbildungen 2025 und Ehrenamtstag**

**10. Bericht zum aktuellen Stand aus dem MAGS NRW**

**11. Projekt des LWL-Landesbetreuungsamtes „Kompetenzbasiertes Bildungskonzept zur Stärkung ehrenamtlicher Betreuung“ (KomBi-Ehrenamt): Aktueller Stand**

*Berichterstattung: Herr Pohlmann und Frau Kottmeier*

**12. Verschiedenes**

- Geplante Einführung des elektronischen Vergütungsantrages
- Ausblick auf die Vorstandswahlen im April 2025

## **TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand**

Herr Dodegge begrüßt die Anwesenden Mitglieder der ÜAG zur heutigen Sitzung.

## **TOP 2 Bericht aus dem Vorstand**

Der Vorstand hat sich lt. Herrn Dodegge seit der letzten Sitzung mehrfach getroffen. Thema war unter anderem die Neufassung der Geschäftsordnung der ÜAG. Verschiedene Vorschläge hierzu seien mit der Kommunalen Familie erörtert worden. Ergebnis der Beratungen ist die Synopse der GO, die allen Mitglieder der ÜAG zur heutigen Abstimmung unter TOP 4 der Tagesordnung vorliegt.

Ende April 2025 plant das Justizministerium NRW die Durchführung einer Woche des Ehrenamtes in Kooperation mit den Amtsgerichten in NRW. Die ÜAG NRW wird diese Veranstaltung lt. Herrn Dodegge mit Themenvorschlägen und der Vermittlung von Referenten unterstützen. Eine Rücksprache mit Frau Dr. Schlegel habe ergeben, dass auch das Deutsche Institut für Menschenrechte an einer Mitwirkung interessiert ist. Nähere Planungen sollen im Dezember 2024 erfolgen.

Herr Dodegge informiert über die Planung des MAGS NRW, die Geschäftsstelle der ÜAG wieder auf eine halbe Stelle zu reduzieren. Hierzu habe der Vorstand der ÜAG eine Stellungnahme vorgelegt, die derzeit geprüft werde.

Lt. Herrn Dodegge verlässt Herr Dr. Kraemer zum Ende des Jahres das Justizministerium. Seine Nachfolge tritt Frau Stilz an.

## **TOP 3 Bericht der Geschäftsstelle**

- Frau Wallbaum stellt die aktuelle Haushaltsplanung vor.
- Frau Wallbaum berichtet vom Verlauf der Fachtagung am 31.11.2024. Die Veranstaltung zur Reform des Betreuungsrechts wurde für die Zielgruppe der Menschen mit Betreuungserfahrung durchgeführt. Die Tagung wurde von den Beteiligten gut angenommen. Es entwickelte sich ein lebhafter Austausch der Teilnehmer.

## **TOP 4 Beschlussfassung zu Änderungswünschen zur Geschäftsordnung**

Die aktualisierte Geschäftsordnung wurde auf der Homepage der ÜAG eingestellt.

## **TOP 5 Die Einführung der elektronischen Patientenakte**

*Berichterstattung: Herr Röthel, AOK Rheinland/Hamburg*

Die Präsentation ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

## **TOP 6 Referentenentwurf zur Vergütung rechtlicher Betreuerinnen und Betreuer**

*Berichterstattung: Herr Waßenberg*

Die Präsentation ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

## **TOP 10 Bericht zum aktuellen Stand aus dem MAGS NRW**

(vorgezogen)

1. Frau Pilatzki teilt mit, dass die Betreuungsrecht-Belastungsausgleichsverordnung am 29.11.2024 dem Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung vorgelegt wird.

2. Frau Pilatzki informiert darüber, dass die „Erweiterte Unterstützung“ nicht modellhaft, sondern zum 01.01.2026 flächendeckend eingeführt werden soll. Die nähere Ausgestaltung soll eine in Kürze tagende Expertengruppe erarbeiten.

3. Im Jahr 2022 hat der Landesrechnungshof eine Untersuchung der Betreuungsvereine in NRW durchgeführt. Dieser Prozess wird lt. Frau Pilatzki im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung fortgesetzt.

#### **TOP 7 Bericht der Arbeitsgruppe: „Schnittstelle Eingliederungshilfe/Betreuungsrecht“**

*Berichterstattung: Frau Hobner*

Eine Zusammenfassung des Vortrags von Frau Hobner ist dem Protokoll beigelegt.

#### **TOP 8 Bericht der Arbeitsgruppe „Kooperation mit Banken und Sparkassen im Betreuungsrecht“**

*Berichterstattung: Frau Wallbaum, Frau Holtermann, Herr Merten*

Die AG befasst sich aktuell mit der Erarbeitung einer Broschüre, in der Schnittstellen der Zusammenarbeit zwischen Banken und Betreuer/-innen aufgezeigt werden. Darüber hinaus sollen dort Hinweise und Empfehlungen für eine verbesserte Kooperation aufgenommen werden.

Ferner gibt es erste Überlegungen für ein Treffen/eine Veranstaltung mit Vertretern von Banken und Sparkassen im Jahr 2025. Das nächste Treffen der AG ist für Anfang Januar 2025 geplant.

#### **TOP 9 Neue Fortbildungen 2025 und Ehrenamtstag**

Wie bereits unter TOP 2 erläutert, plant das Justizministerium NRW im Jahr 2025 die Durchführung einer Woche des Ehrenamtes in Kooperation mit den Amtsgerichten. Die ÜAG NRW möchte diese Veranstaltung mit Themenvorschlägen und der Vermittlung von Referenten unterstützen. Herr Dodegge bittet die Mitglieder der ÜAG, sich beim Vorstand zu melden, wenn es Anregungen gibt oder Interesse an der Mitwirkung als Referent/in besteht.

Als Fortbildung für das Jahr 2025 komme ggfs. eine Veranstaltung zu weiteren Erfahrungen mit der Reform des Betreuungsrechts in Frage. Die Mitglieder der ÜAG werden gebeten, dem Vorstand weitere Vorschläge einzureichen.

#### **TOP 11 Projekt des LWL-Landesbetreuungsamtes „Kompetenzbasiertes Bildungskonzept zur Stärkung ehrenamtlicher Betreuung“ (KomBi-Ehrenamt): Aktueller Stand**

*Berichterstattung: Herr Pohlmann*

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

#### **TOP 12 Verschiedenes**

- **Verordnung des Ministeriums d. Justiz NRW zur Einführung des elektronischen Vergütungsantrages**

Nach Auffassung von Herrn Belke-Zeng ist die geplante Einführung des elektronischen Vergütungsantrages problematisch, weil hierdurch zusätzliche Kosten in Höhe von 20-23 Euro monatlich für die Betreuer/-innen entstehen.

Frau Özkan erklärt, aus Sicht des Berufsverbandes ist die Einführung des elektronischen Vergütungsantrages sinnvoll, da dies zu einer schnelleren Bearbeitung der Vergütungsanträge führe.

Lt. Herrn Engel steht die LAG FW der Digitalisierung der Anträge ebenfalls positiv gegenüber. Die geplante Umsetzung zum 01.01.2026 sei realistisch. Herr Merten schließt sich dieser Auffassung an.

Frau Holtermann hält die geplante Änderung aus Sicht der Rechtspflege ebenfalls für umsetzbar. Aus ihrer Sicht sollte die Nutzung des elektronischen Antrags jedoch nicht verpflichtend, sondern freiwillig sein.

- **Ausblick auf die Vorstandswahlen 2025**

Herr Engel teilt mit, dass er im April 2025 nicht mehr für den Vorstand der ÜAG kandidieren wird.

Herr Dodegge wird das Amt des Vorsitzenden der ÜAG NRW zum April 2025 niederlegen.

- **Termin nächste Sitzung der ÜAG NRW:**

09. April 2025 im Haus der Technik in Essen.

Gez.  
Karin Wlalbaum